Anika Niebrügge, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Schulstr. 6, 14482 Potsdam
Tel. 0331-7453101, Fax: 0331-74093 23
Mobil: 0160-94154280
niebruegge@stiftung-nlb.de
www.stiftung-nlb.de
www.wildkorridor.de

Stiftung
Naturlandschaften Brandenburg
Die Wildnisstiftung

PRESSEMITTEILUNG

Naturfotografen engagieren sich für Wildnisschutz
Stiftung dankt den Teilnehmern des Fotoworkshops
„Wildnis im Fokus“

Jüterbog/Lieberose, 16. Oktober 2014. Acht engagierte Naturfotografen aus ganz Deutschland waren vom 9.-12. Oktober 2014 auf den Flächen der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg zu Gast. Unter der Leitung der renommierten Naturfotografin Sandra Bartocha unternahmen sie Fotoexkursionen in die Wildnisgebiete der Stiftung bei Jüterbog und Lieberose. Die Stiftung hatte die aus 130 Bewerbungen ausgewählten Fotografen zur Workshopteilnahme eingeladen.

Mit beeindruckendem Engagement stellten sich die Teilnehmer der Herausforderung, den Charakter von Wildnisentwicklung für das Auge einzufangen. Die Fotografen waren vom Gebiet sehr angetan und zeigten vollen Einsatz, so dass die Tage oft vom Sonnenaufgang am frühen Morgen bis zur Bildbesprechung am späten Abend reichten. Um den richtigen Moment abzubilden, waren Geduld und Körpereinsatz (z.B. bei Makrofotografie auf dem Boden) gefragt. Die Leidenschaft der Fotografen zeigt sich in berührenden Bildern, die verdeutlichen, welche faszinierenden Prozesse und Geschichten sich im Großen und im Kleinen in Wildnisgebieten abspielen. Begeistert von der Region möchten die Teilnehmer gern wiederkommen, um mit mehr Zeit die Natur zu erkunden und zu fotografieren.

Die im Rahmen des Workshops entstandenen Fotos werden zur Zeit zusammengestellt und ausgewertet. Zum 15-jährigen Stiftungsjubiläum wird eine Auswahl der Bilder ab Mai 2015 in einer Ausstellung im Naturkundemuseum Potsdam und an weiteren Ausstellungsorten rund um die Stiftungsflächen präsentiert.

Fotoworkshop und Ausstellung sind Teil der Projektreihe Tor zur Wildnis, mit der die Stiftung einen besonderen Zugang zum Thema Wildnis über sinnliche Wahrnehmung und künstlerische Herangehensweise eröffnet. Dieser neue Zugang zum Thema soll Schönheit und Wert von Wildnisgebieten veranschaulichen und für deren Schutz werben. Während des Workshops wurde besonderer Wert auf einen behutsamen Umgang mit der Natur und Rücksichtnahme auf die störungsempfindlichen Arten und Ökosysteme gelegt.

Die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg bedankt sich herzlich für den tollen Einsatz bei Sandra Bartocha und den Workshopteilnehmern Ike Noack (Jüterbog), Gabi Swart (Ladenburg), Dietmar Klingenburg (Oer-Erkenschwick), Jon Andoni Juarez Garcia (Berlin), Sigi Zang (Kiel), Melanie Möller (Berlin) sowie Frank Preiß (Braunschweig) und Thomas Hahn (Nürnberg)

Weitere Informationen

Wer selbst auf Foto-Entdeckungsreise gehen möchte, kann die Stiftungsflächen über ausgewiesene Wanderwege erkunden. Aufgrund des Schutzstatus als Naturschutzgebiet und der Munitionsbelastung gilt auf den Flächen ein Wegegebot. Nähere Informationen zu den Erlebnismöglichkeiten hat die Stiftung auf ihrer Website unter folgendem Link veröffentlicht:
http://www.stiftung-nlb.de/de/wildnis/wildnis-erleben.html.

Faltblätter zu den Wanderwegen können kostenfrei unter Tel. 0331-7409322 oder per E-Mail an info@stiftung-nlb.de bestellt werden.

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Im Mai 2000 wurde die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg vom Land Brandenburg, der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt, dem Naturschutzbund Deutschland (NABU), der Umweltstiftung WWF Deutschland, dem Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung und einer Privatperson gegründet. Ihr Ziel ist es, Wildnisentwicklung auf ihren Flächen zu ermöglichen und diese den Menschen näher zu bringen.

Die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg besitzt und verwaltet auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog, Heidehof, Lieberose und Tangersdorf Flächen im Umfang von rund 12.800 ha.

Naturfotografie-Expertin Sandra Bartocha

Sandra Bartocha ist Chefredakteurin der Zeitschrift »Forum Naturfotografie« sowie Autorin der Bücher „Fotoschule in Bildern. Naturfotografie“ und „Müritz-Nationalpark. Hommage an eine Landschaft“. Ziel ihrer Fotografie ist die persönliche Interpretation und Abstraktion gesehener Momente. Ihre Fotos erlangten Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben wie dem „Wildlife Photographer of the Year“ und den „International Photography Awards“. Sandra Bartocha ist aktiv in der GDT (Gesellschaft Deutscher Tierfotografen, Vizepräsidentin 2007 bis 2013) und ihre Bilder werden deutschlandweit in Ausstellungen präsentiert, erscheinen als Postkarten, in Kalendern und werden regelmäßig in internationalen Zeitschriften publiziert.

www.bartocha-photography.com
www.facebook.com/bartocha.photography

Kooperationspartner Naturkundemuseum Potsdam

Das Naturkundemuseum Potsdam wurde 1909 gegründet. Als zoologisches Museum für das Land Brandenburg sammelt, dokumentiert und präsentiert es die Naturausstattung des Landes Brandenburg. Die Sammlungen umfassen rund 330 000 Objekte. Die aktuelle Sonderausstellung des Naturkundemuseums, mit dem Titel „Tierisches Leben im UNESCO-Welterbe“, zeigt die biologische Vielfalt in den Parks und Gärten der Landeshauptstadt Potsdam.

Naturkundemuseum Potsdam
Breite Straße 13
14467 Potsdam

Telefon: 0331-289 6707
www.naturkundemuseum-potsdam.de
E-Mail: naturkundemuseum@rathaus.potsdam.de